

GfS SMARTTerminal®PLUS

Montage. Bedienung. Wartung.

Bitte übergeben Sie
diese Anleitung an Ihren
Kunden zur Aufbewahrung.



Sicherheit an Türen

Artikelnummern

794 000	GfS SMARTTerminal®PLUS	Aufputz	
794 000up	GfS SMARTTerminal®PLUS	Unterputz	
794 050	GfS SMARTTerminal®PLUS	Aufputz	internes Netzteil
794 050up	GfS SMARTTerminal®PLUS	Unterputz	internes Netzteil

GfS – Gesellschaft für Sicherheitstechnik mbH

Tempowerkring 15 · 21079 Hamburg

Tel. 0 40 - 79 01 95 0 · info@gfs-online.com · www.gfs-online.com

EINLEITUNG/SICHERHEITSHINWEISE



Bevor Sie das Gerät anschließen und bedienen, lesen Sie bitte die Bedienungsanleitung sorgfältig.

Das GfS SMARTTerminal® ist eine Fluchwegsteuerung für maximal 2 Verriegelungselemente, inkl. Notschalter, Sirene und Bedientaster. Für die volle Funktionsfähigkeit und zur Erhaltung aller Sicherheits- und Qualitätsmerkmale des GfS SMARTTerminal®s sind die Vorgaben dieser Anleitung genau einzuhalten:

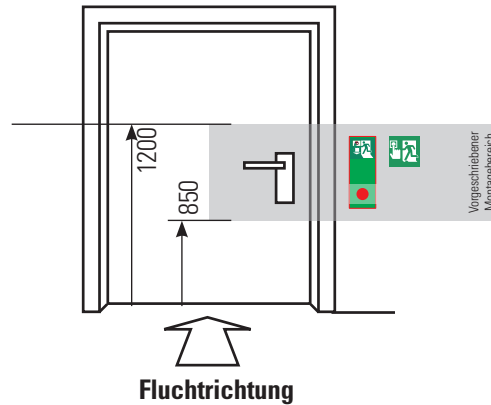
- Die elektrische Installation darf nur von einem zugelassenen Elektrofachbetrieb durchgeführt werden.
- Vor dem Öffnen des Gerätes ist die Netzzuleitung spannungsfrei zu schalten
- Wiederholte Inbetriebnahmen nur mit einem Abstand von mehr als 5 Sekunden
- Setzen Sie nicht funktionierende Geräte sicher außer Betrieb (Netz abschalten) und lassen Sie Reparaturen nur vom Hersteller durchführen.
- Verwenden Sie das Gerät nur bestimmungsgemäß entsprechend nachfolgender Anleitung.



Netzteilanschluß nur über eine 16 A abgesicherte Leitung. Bei Montage- und Wartungsarbeiten und vor jedem Öffnen des Gerätes ist die Netzspannung vollständig zu trennen.

MONTAGE

1. Das Gerät auseinandernehmen. Hierzu die Nottasterabdeckung entfernen und die beiden Schrauben links und rechts unterhalb des Pilzschalters entfernen.
2. Sicherstellen, daß die Zuleitung spannungsfrei ist.
3. GfS SMARTTerminal® auf 850 mm – 1200 mm Höhe in Nähe der Notausgangstür montieren (siehe S. 8)
4. **Diese Anleitung nach der Montage an den Betreiber weitergeben.**



Betreiber
Name
Zusatz
Straße/Hausnummer
PLZ/Ort
Zuständige Person (Bitte gut leserlich in Blockschrift ausfüllen)
Betriebsort
Straße/Hausnummer
PLZ/Ort
Gebäudeteil
Betriebsort
besondere Hinweise

Die folgenden Hinweise müssen beachtet werden, um die dauerhafte Sicherheit der Einrichtung zu garantieren.

- Nach dem betriebsfertigen Einbau des Fluchwegesicherungssystems am Verwendungsort ist die einwandfreie Funktion und vorschriftsmäßige Installation durch eine Abnahmeprüfung festzustellen. Die Abnahme darf nur von Sachkundigen durchgeführt werden. Die Prüfverordnungen einzelner Bundesländer sind ebenfalls zu berücksichtigen.
- Nach erfolgter Abnahmeprüfung kann am Fluchwegesicherungssystem ein Prüfsiegel dauerhaft angebracht werden.
- Dem Betreiber ist über die erfolgreiche Abnahmeprüfung eine Bescheinigung auszustellen. Sie ist vom Betreiber gegenzuzeichnen und aufzubewahren.

Die Abnahmeprüfung

ist vom Betreiber zu veranlassen.

Die periodische Überwachung/Wartung

ist vom Betreiber zu veranlassen (siehe Checkliste für die Inbetriebnahme und Wartung).

Das Fluchwegesicherungssystem

muß vom Betreiber ständig betriebsfähig gehalten und mindestens einmal monatlich auf seine einwandfreie Funktion überprüft werden.

Der Betreiber ist verpflichtet

mindestens einmal jährlich eine Prüfung auf ordnungsgemäßes und störungsfreies Zusammenwirken aller Geräte sowie eine Wartung vornehmen zu lassen, sofern nicht durch die Prüfverordnungen einzelner Bundesländer eine kürzere Frist angegeben wird.

Umfang, Ergebnis und Zeitpunkt der periodischen Kontrolle

sind aufzuzeichnen. Diese Aufzeichnungen sind vom Betreiber vor Ort aufzubewahren.

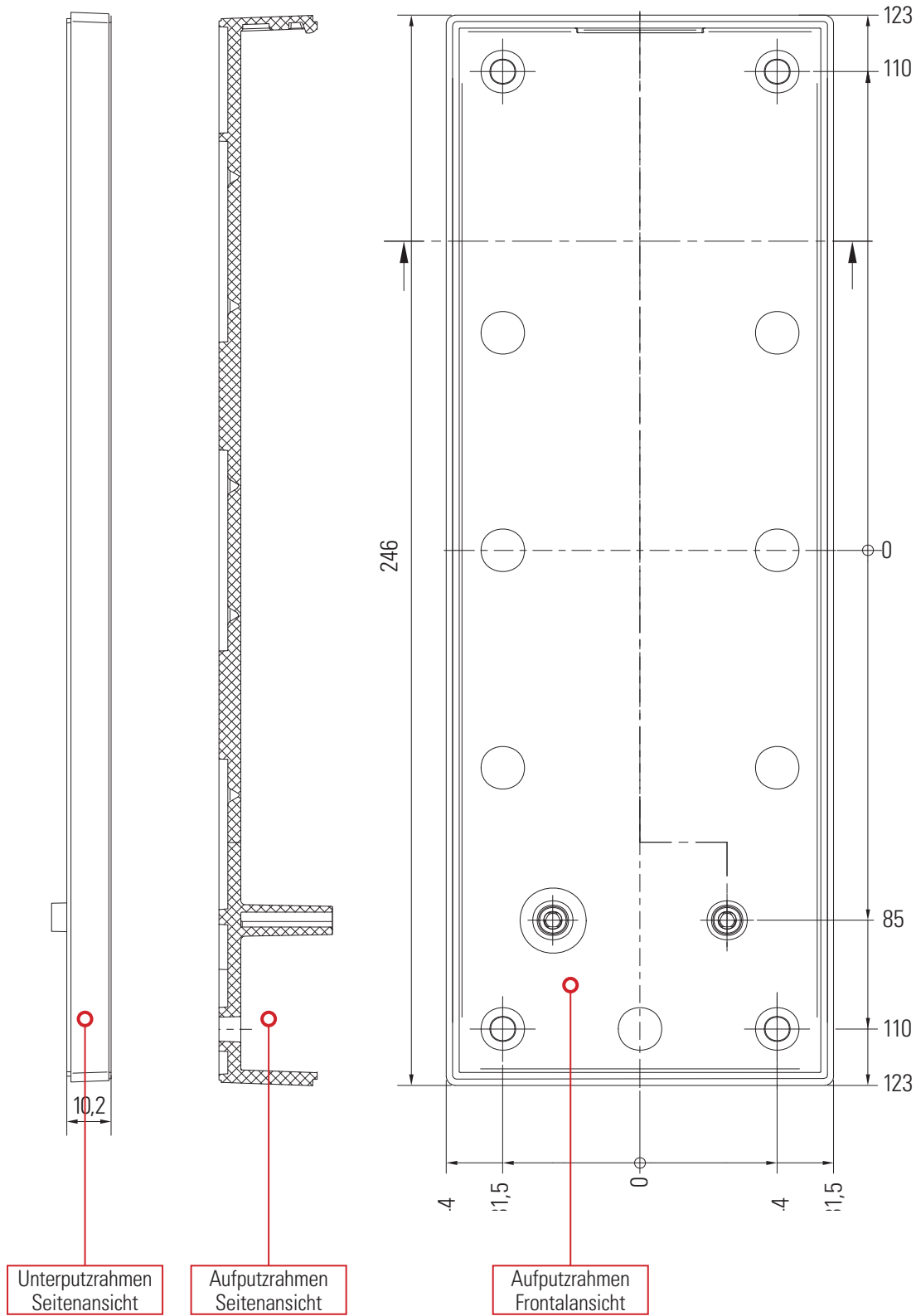
TECHNISCHE DATEN/PRODUKTMERKMALE				
Bezeichnung	GfS SMARTTerminal®PLUS			
Beschreibung	Die GfS SMARTTerminal®PLUS Varianten verfügen über ein 4,2 Zoll Touch-Display, mit dem das GfS SMARTTerminal®PLUS weitgehend schlüssellos benutzt werden kann. Eine Pincodetastatur ist integriert.			
Artikelnummer	794 000	794 000up	794 050	794 050up
Integriertes Netzteil	nein		ja	
Externes Netzteil	GfS Art.-Nr.: 901 363 230V/24V, 1A			
Eingangsspannung	24 V DC		230 V/AC	
Stromverbrauch	Scharf-Modus			
	1 Magnet	2 Magnete	1 Magnet	2 Magnete
	ca. 380 mA	ca. 650 mA	ca. 380 mA	ca. 650 mA
	Alarm-Modus			
	ca. 180 mA			
	Offen-Modus			
ca. 90 mA				
Verriegelungselemente	1 – 2		1*	
Schutzart	IP 30			
Max. Kontaktbelastung	DC: 30 V/0,5 A			
Betriebstemperatur	5° C bis +35° C			
Abmessungen	89 x 243 x 80 mm			
Montageart	Aufputz	Unterputz	Aufputz	Unterputz
Gewicht	ca. 650 g		ca. 650 g	
Display	ja			
PIN-Code Eingabe	ja			
Integrierte Sirene	100 dB/m			
Leuchtrahmen	ja			
LED-beleuchtete rote Nottaste gemäß EN 60947-5-1	rastend			
Sabotagealarm	ja			
Ausgang	1 potenzialfreier Relaiskontakt			
DST-BUS	ja			
*In dieser Version kann nur 1 Verriegelungselement versorgt werden. Wenn 2 Verriegelungselemente versorgt werden sollen kommt nur die Art.-Nr.: 794 000/794 000up infrage.				

Entsorgungshinweis

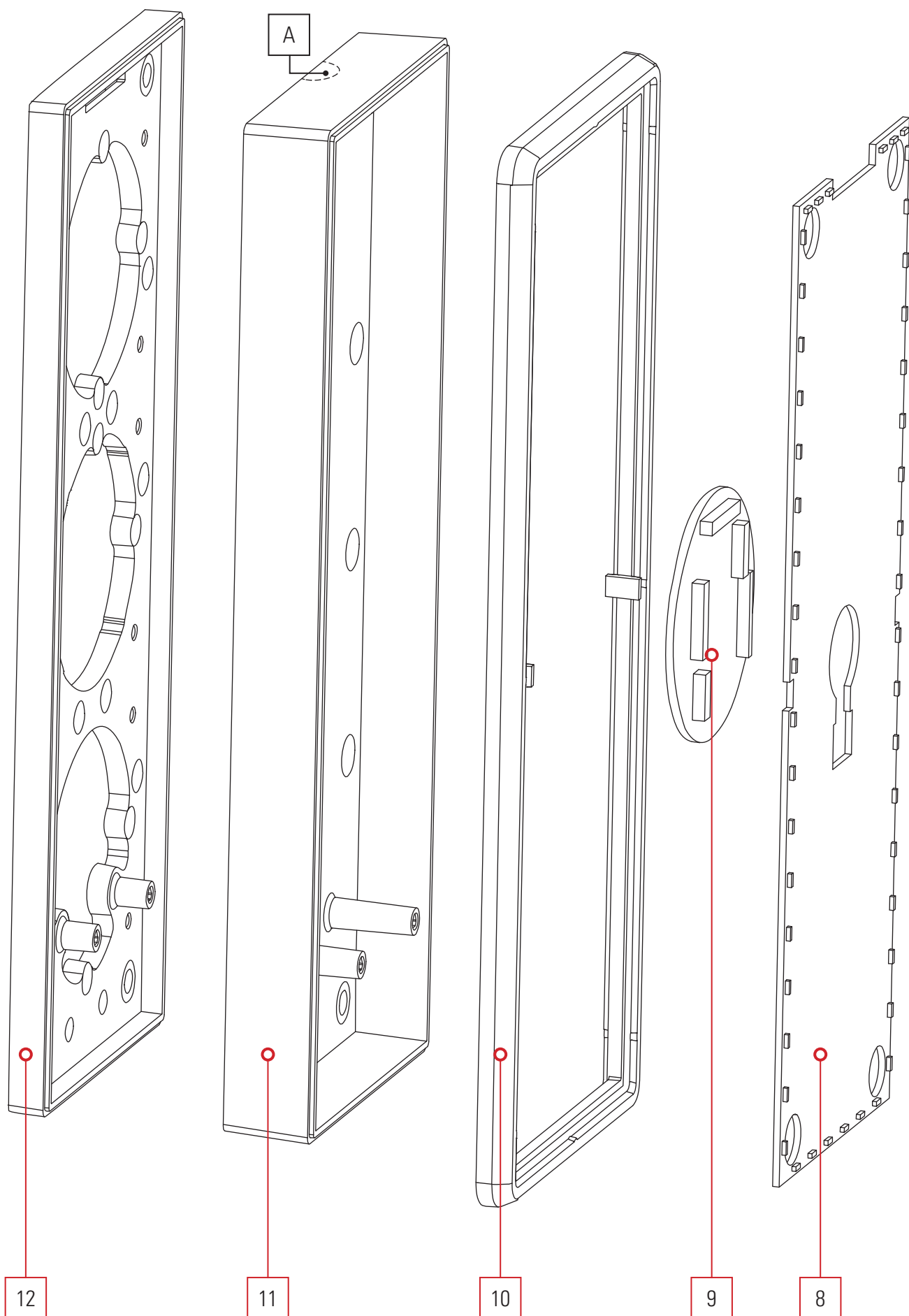
Entsorgen Sie das Altgerät über eine Sammelstelle für Elektronikschrott oder über Ihren Fachhändler. Entsorgen Sie das Verpackungsmaterial in die Sammelbehälter für Pappe, Papier und Kunststoffe. Altgeräte dürfen nicht mit dem Hausmüll entsorgt werden.

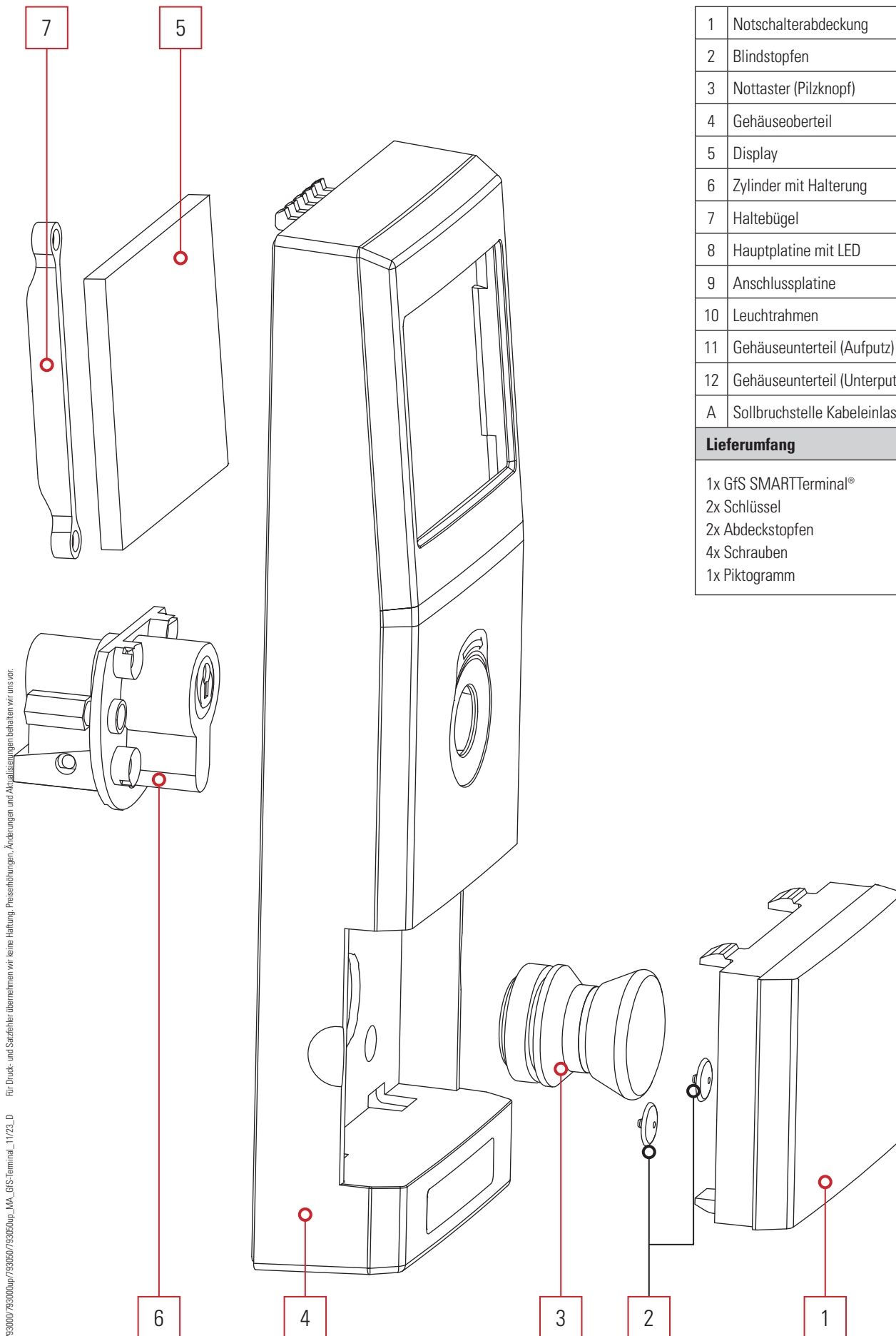
**Gewährleistung**

Innerhalb der gesetzlichen Garantiezeit beseitigen wir unentgeltlich die Mängel des Gerätes, die auf Material- oder Herstellungsfehlern beruhen, durch Reparatur oder Umtausch. Die Garantie erlischt bei Fremdeingriff.



AUFBAU





1	Notschalterabdeckung
2	Blindstopfen
3	Nottaster (Pilzknopf)
4	Gehäuseoberteil
5	Display
6	Zylinder mit Halterung
7	Haltebügel
8	Hauptplatine mit LED
9	Anschlussplatine
10	Leuchtrahmen
11	Gehäuseunterteil (Aufputz)
12	Gehäuseunterteil (Unterputz)
A	Sollbruchstelle Kabeleinlass
Lieferumfang	
1x GfS SMARTTerminal®	
2x Schlüssel	
2x Abdeckstopfen	
4x Schrauben	
1x Piktogramm	

Vor dem Funktionstest das Gerät komplett zusammensetzen, da sonst ein Sabotagealarm ausgelöst wird und den Funktionstest verhindert. Der Sabotagealarm ist mit der Nottasterabdeckung gekoppelt.

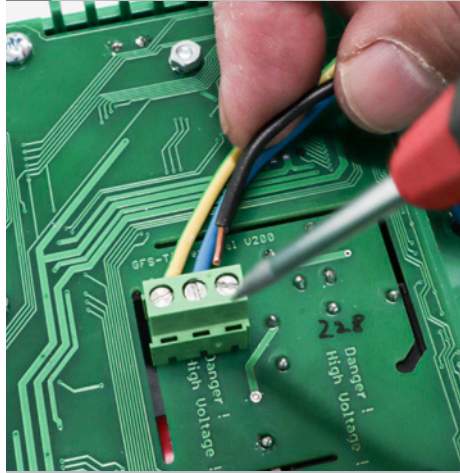
MONTAGE

1 Auf- Unterputz-Rahmen



Aufputz- oder Unterputzrahmen montieren.

1 Netzanschluß



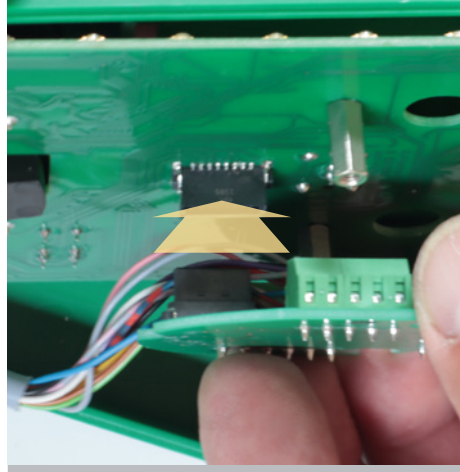
230 V-Anschluß auf Rückseite der Hauptplatine anklemmen.

2 Anschlußplatine anklemmen




Kabel auf der Platine verschrauben. (Die Anzahl der Adern kann variieren. Anschlußplan siehe S. 10)

3 Anschlußplatine aufstecken



Anschlußplatine vorsichtig über den Stecker mit der Hauptplatine verbinden.

4 Anschlußplatine befestigen



Anschlußplatine befestigen (2 Schrauben).

5 Leuchtrahmen



Leuchtrahmen anbringen.

6 Betriebseinheit aufsetzen



Haltekrallen von unten einführen, Betriebseinheit auf den Rahmen setzen.

7 Betriebseinheit aufsetzen



Gehäuse unten in seine Halterung drücken.

8 Verschrauben



Betriebseinheit befestigen. (2 Schrauben)
Schraubenabdeckungen anbringen (2 Abdeckstopfen).
Anschließend die Notschalterabdeckung aufsetzen.

793000/793000up/793050/793050up_MA_GFS-Terminal_11/23_D Für Drucks- und Sarzfehler übernehmen wir keine Haftung. Preiserrörungen, Änderungen und Aktualisierungen behalten wir uns vor.

PROFILHALBZYLINDER WECHSELN

1 Gehäusedeckel



GfS SMARTTerminal® spannungslos schalten.
Notschalterabdeckung entfernen (2 Schrauben)

2 Gehäusedeckel



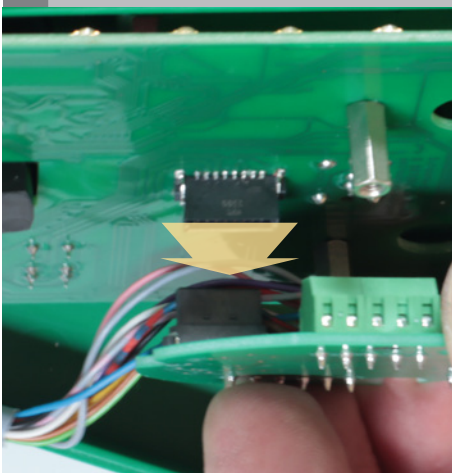
Gehäusedeckel abheben

3 Anschlußplatine



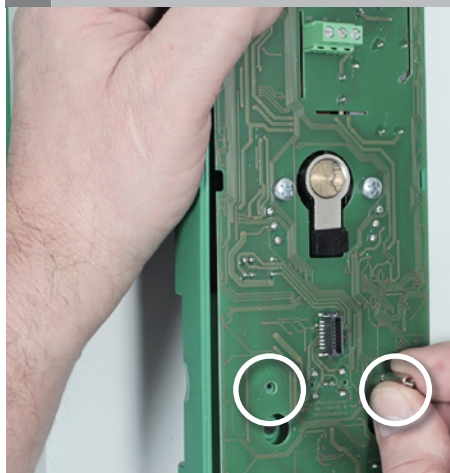
Platine demontieren (2 Schrauben)

4 Verbindungskabel



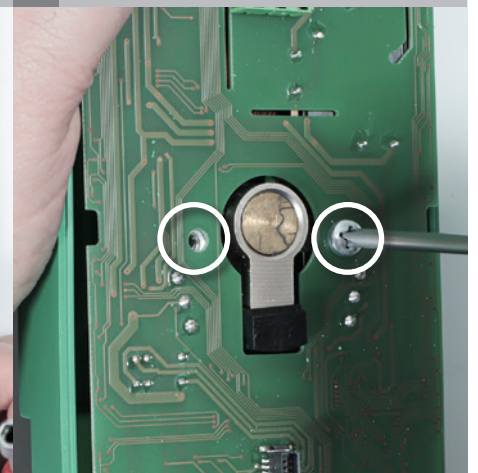
Platine vorsichtig abziehen

5 Schlüsselschalterelement



Stehbolzen entfernen (2x)

6 Schlüsselschalterelement



Platine lösen (4 Schrauben)

7 Zylinderhalterung



Zylinderhalterung abschrauben (4 Schrauben)

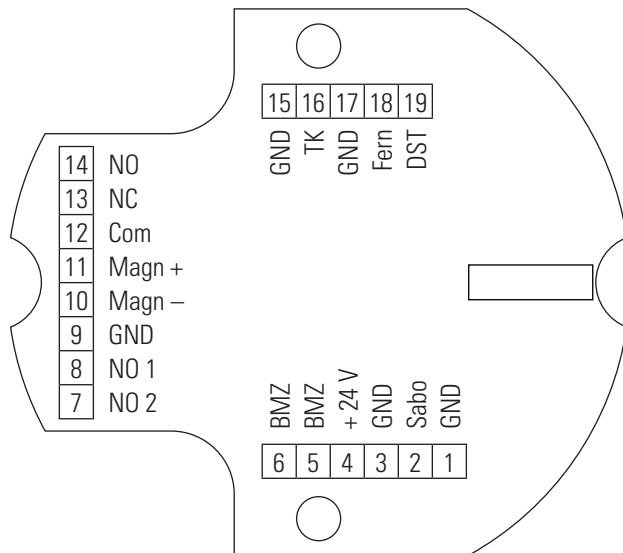
8 Zylinderbefestigung




Zylinderbefestigung lösen und Zylinder tauschen. (Max. 30/10)





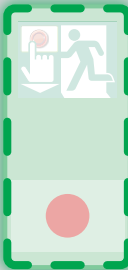

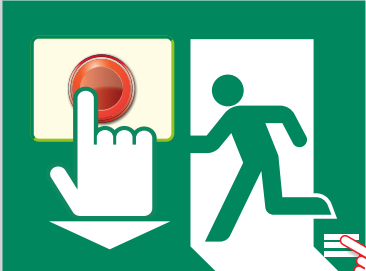


KLEMMENPLAN

Anschlußplatine



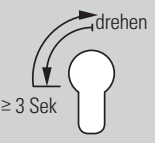

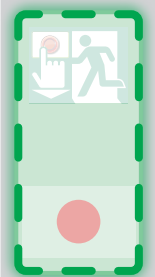

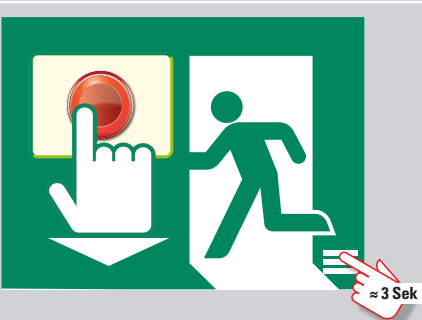
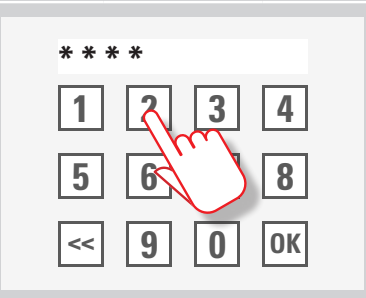
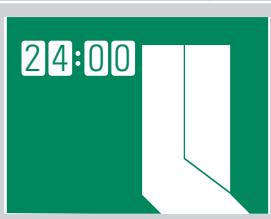
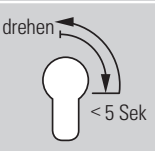

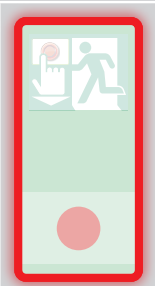
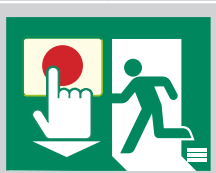
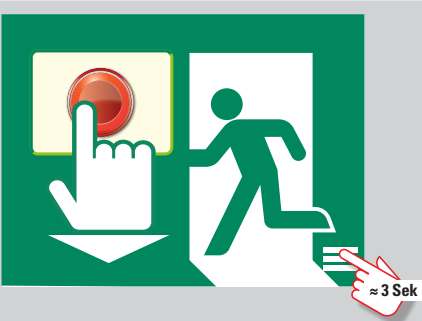

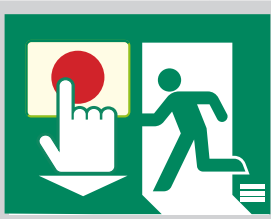
Kl.-Nr.	Funktion	Signal
1	Externe Sabotageschleife	Nach Alarm Reset erforderlich.
2		
3	24 V DC Einspeisung	 Bei 2 Verriegelungselementen zwingend geboten (Netzteil GfS Art.-Nr.: 901 363)
4		
5	Eingang Brandmeldezentrale	Werksseitig gebrückt. Kein Reset erforderlich, sofern keine Türbegehung
6		
7	Rückmeldekontakt Verriegelungselement	Werksseitig 7 + 9 gebrückt
8		1 Verriegelungselement 8 + 9 anklemmen
9		2 Verriegelungselemente Brücke entfernen. 7 + 9 anklemmen. 8 + 9 anklemmen.
10	Spannungsversorgung der Verriegelungselemente	Negativer Anschluß Magnete
11		Positiver Anschluß Magnete
12		Potenzialfreier Kontakt: COM 30 V/0,5 A max.
13	Alarmweiterleitung Notauf	Potenzialfreier Kontakt: NC 30 V/0,5 A max.
14		Potenzialfreier Kontakt: NO 30 V/0,5 A max.
15	Eingang Türkontakt	Wird kein TK verwendet MÜSSEN 15 und 16 gebrückt werden.
16		
17	Eingang Zutrittskontrolle	Wird 17 und 18 gebrückt, dann offen
18		
19	BUS-Schnittstelle	GfS SMARTDisplay (GfS Art.-Nr.: 770 02x) oder Relaisplatine (GfS Art.-Nr.: 770 737)

FUNKTIONEN

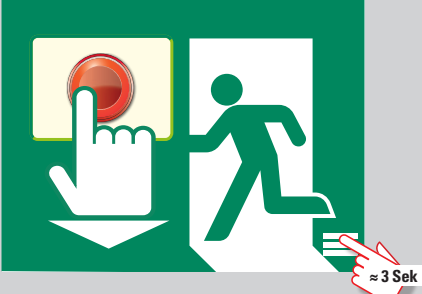

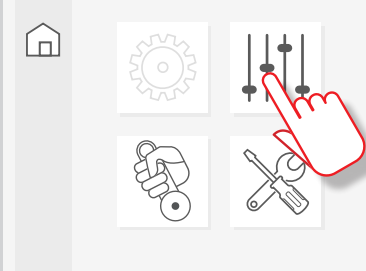
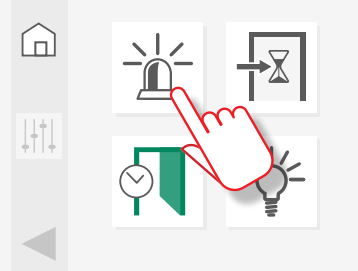
Beschreibung	Schlüssel	Tür	Leuchtbild	Sirene	Display-Anzeige
Scharf-Modus					
<p>Magnet 1/2 angezogen. Türkontakt und Rückmeldung von Magnet 1/2 sind geschlossen. Die Tür ist gesichert.</p> <p>Leuchtrahmen leuchtet dauerhaft rot.</p> <p>Störmelderelais ist aktiviert. Notschalter ist innen beleuchtet.</p>				leuchtet dauerhaft rot	
Öffnungsbefehl durch integrierten Schlüsselschalter (oder externen Öffnungsbefehl)					
<p>Schlüssel mit einem kurzen Impuls (< 5 Sek) nach rechts drehen, Schlüssel wieder abziehen.</p> <p>Der Magnet wird deaktiviert das GfS SMARTTerminal® schaltet in den Offen-Modus: Die Tür kann geöffnet werden (Standard Offenzeit 15 Sek).</p> <p>Leuchtrahmen blinkt im Sekunden-Takt grün.</p>	<p>drehen</p>  <p>< 5 Sek</p>			blinkt grün	
Öffnungsbefehl durch PIN-Codeeingabe am Display					
					
Drücken Sie das Burgermenü für etwa 3 Sekunden.	Geben Sie Ihren maximal 4-stelligen Zugangscode ein.				

Für Druck- und Satzfehler übernehmen wir keine Haftung. Preisverhöhungen, Änderungen und Aktualisierungen behalten wir uns vor.


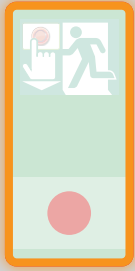
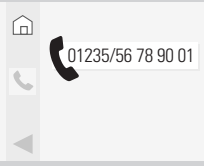




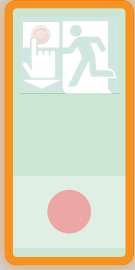
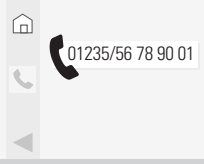
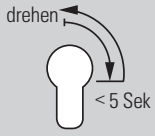




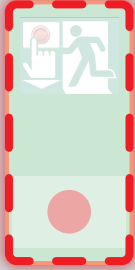




794000/794000up/794050/794050up_MA_GfS-Terminal_11/23_D

Beschreibung	Schlüssel	Tür	Leuchtbild	Sirene	Display-Anzeige
Daueroffeneinstellung per Schlüssel					
<p>Schlüssel mit langem Impuls (> 3 Sek) nach links betätigen. Der Leuchtrahmen wird sofort gelb und nach 3 Sek grün. Schlüssel wieder abziehen. Leuchtrahmen beginnt pulsierend grün zu leuchten. Der Magnet ist deaktiviert, das GfS SMARTTerminal® befindet sich im Daueroffen-Modus. Die Tür kann nach Belieben geöffnet und geschlossen werden.</p>	 <p>drehen ≥ 3 Sek</p>		 <p>pulsiert langsam grün</p>		
Daueroffeneinstellung per Display					
 <p>Drücken Sie das Burgermenü für etwa 3 Sekunden.</p>	 <p>Geben Sie Ihren maximal 4-stelligen Zugangscode ein.</p>				
Daueroffen beenden per Schlüssel					
<p>Beendet wird der Daueroffen-Modus mit einem kurzen Impuls (< 5 Sek) des Schlusses nach rechts. Mit dem Schließen der Tür schaltet das GfS SMARTTerminal® wieder in den Scharf-Modus.</p>	 <p>drehen < 5 Sek</p>		 <p>leuchtet dauerhaft rot</p>		
Daueroffen beenden per Display					
 <p>Drücken Sie das Burgermenü für etwa 3 Sekunden.</p>	 <p>Geben Sie Ihren maximal 4-stelligen Zugangscode ein.</p>	 <p>Das Daueroffen wird durch eine erneute Eingabe des Daueroffencodes beendet.</p>			


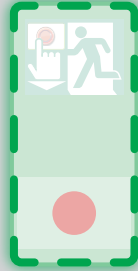

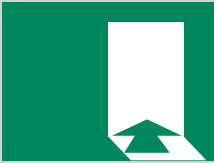
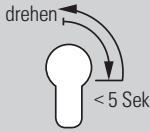




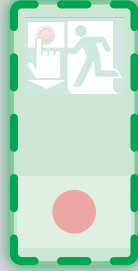

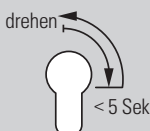



793000/793000up/793050/793050up_MA_GfS-Terminal_11/23_D Für Druck- und Satzfehler übernehmen wir keine Haftung. Preisänderungen, Änderungen und Aktualisierungen behalten wir uns vor.

Parametrierung einstellen per Display		
		
<p>Drücken Sie das Burgermenü für etwa 3 Sekunden.</p>	<p>Geben Sie Ihren maximal 4-stelligen Zugangscode ein.</p>	<p>Drücken Sie das Symbol für Parametrierung.</p>
		
<p>Wählen Sie eine zu ändernde Einstellung.</p>	<p>Weiter ab Seite 19</p>	

ALARMSIGNALE

Beschreibung	Schlüssel	Tür	Leuchtbild	Sirene	Display-Anzeige
Externe Sabotageschleife/Voralarm					
Werden im Daueroffen-Modus die Klemmen 1 und 2 getrennt, erfolgt ein Sabotagealarm. Der Leuchtrahmen wechselt von rot auf orange. Das Störmelderelais wird deaktiviert, der Haftmagnet bleibt angezogen.				blinkt schnell orange	
Alarm abschalten					
Sabotageschäden beheben. Der Alarm wird mit dem Schlüsseltaster quittiert: Den Schlüssel mit kurzem Impuls (< 5 Sek) nach rechts drehen. Der Leuchtrahmen leuchtet wieder rot.				leuchtet dauerhaft rot	
Tür-Aufbruch-/ Sabotagealarm					
Werden im Scharf-Modus die Rückmeldekontakte des Magneten (NO 1/NO 2) oder der Türkontakt getrennt, bzw. die Notschalterabdeckung entfernt, so erfolgt der Sabotagealarm. Leuchtrahmen wechselt von rot auf orange. Das Störmelderelais wird deaktiviert, der Haftmagnet bleibt angezogen.				blinkt langsam orange	
Alarm abschalten					
Sabotageschäden beheben. Der Alarm wird mit dem Schlüsseltaster quittiert: Den Schlüssel mit kurzem Impuls (< 5 Sek) nach rechts drehen. Der Leuchtrahmen leuchtet wieder rot.				leuchtet nach 15 Sek dauerhaft rot	
Tür zu lange auf					
Bleibt die Tür nach Öffnungsbefehl länger als 15 Sekunden geöffnet, blinkt der Leuchtrahmen rot. Das Störmelderelais ist deaktiviert, die Sirene gibt alle 3 Sekunden ein Signal.				blinkt langssam rot	 
Alarm abschalten					
Beim Schließen der Tür erlischt der Alarm. Der Scharf-Modus wird automatisch wieder eingenommen, der Haftmagnet zieht an und der Leuchtrahmen leuchtet wieder rot.				leuchtet nach 15 Sek dauerhaft rot	

ALARMSIGNALE

Beschreibung	Schlüssel	Tür	Leuchtbild	Sirene	Display-Anzeige
Notöffnung					
<p>Notschalter mit transparenter Schutzhaube eindrücken.</p> <p>Leuchtrahmen blinkt schnell grün.</p> <p>Der Haftmagnet ist deaktiviert.</p> <p>Es ertönt ein akustischer Alarm (100 dB/1 m).</p> <p>Störmelderelais ist deaktiviert, der Alarm wird weitergeleitet.</p> <p>Die Tür kann geöffnet werden.</p>			 blinkt schnell grün		
Alarm abschalten					
<p>Scharf-Modus wieder herzustellen</p> <p>Nottaster entriegeln. Dazu die transparente Schutzabdeckung entfernen und den Nottaster im Uhrzeigersinn drehen bis der Nottaster entrastet.</p> <p>Die transparente Schutzabdeckung innerhalb von 15 Sek wieder einsetzen. Schlüssel mit kurzem Impuls (< 5 Sekunden) nach rechts drehen.</p>	<p>drehen</p> 		 leuchtet dauerhaft rot		
Brandmeldealarm					
<p>Bei Brandmeldealarm werden Klemme 3 und 4 getrennt, die Magnete werden spannungslos geschaltet, die Tür kann geöffnet werden.</p> <p>Der Leuchtrahmen blinkt schnell grün.</p>			 blinkt grün wechselnd mit dem Nottaster		
Alarm abschalten					
<p>Wurde die Tür während des Brandmeldealarms nicht geöffnet, schaltet das GfS SMARTTerminal® nach dem Ende des Brandmeldealarms automatisch wieder in den Scharf-Modus.</p> <p>Der Leuchtrahmen leuchtet wieder rot.</p> <p>Wurde die Tür während des Brandmeldealarms geöffnet, so muss der Alarm mit einem kurzen Impuls des Schlüssels nach rechts beendet werden.</p> <p>Nach dem Schließen der Tür schaltet das GfS SMARTTerminal® wieder in den Scharf-Modus.</p> <p>Der Leuchtrahmen leuchtet wieder rot.</p>	<p>drehen</p> 		 leuchtet dauerhaft rot		

INBETRIEBNAHME

Fluchttürterminal

V 258

18-9-23

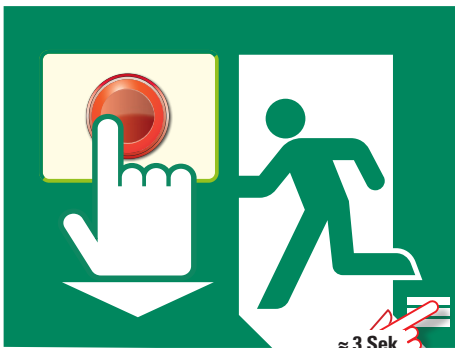
Bitte Warten



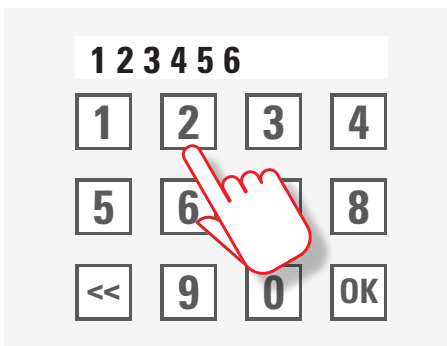
1 Wenn Sie das Gerät in Betrieb nehmen erscheint der Startbildschirm.

2 Der Ladevorgang dauert insgesamt etwa 25 Sekunden.

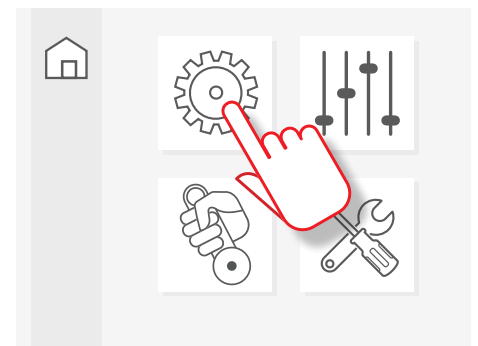
ADMINS CODE ÄNDERN



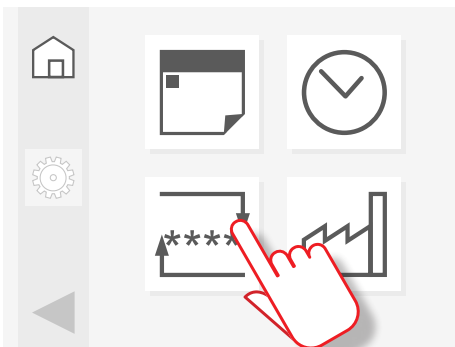
1 Drücken Sie das Bürgermenü für etwa 3 Sekunden.



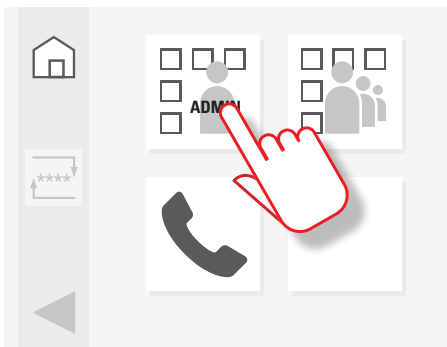
2 Geben Sie den 6-stelligen Werkscode (1 2 3 4 5 6) ein.



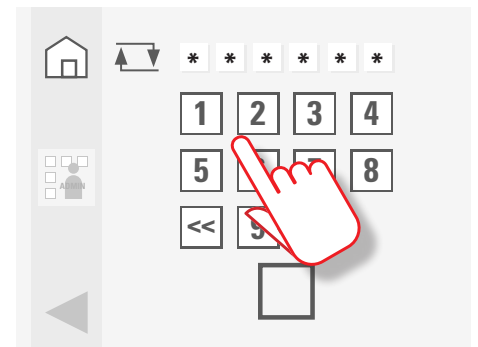
3 Drücken Sie das Symbol für Grundeinstellungen.



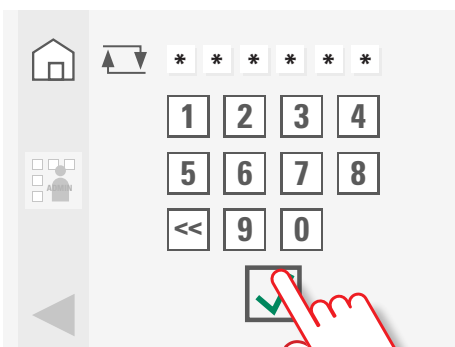
4 Drücken Sie das Symbol für Codeänderung.



5 Wählen Sie die zu ändernde Codeart.

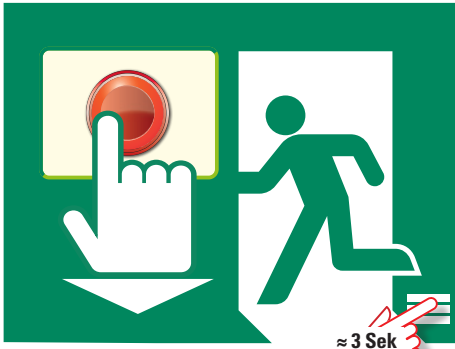


6 Geben Sie den neuen 6-stelligen Code ein.



7 Bestätigen Sie die Eingabe.

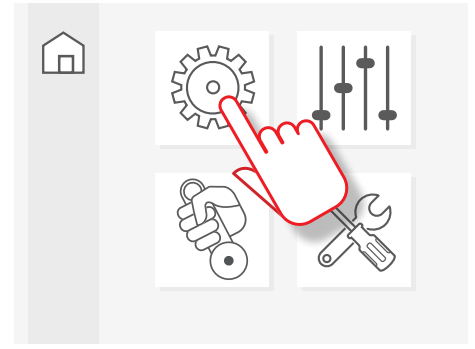
DATUM EINSTELLEN



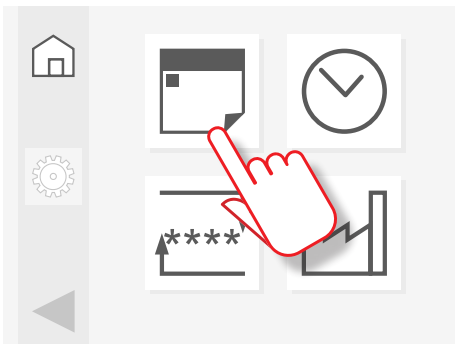
1 Drücken Sie das Bürgermenü für etwa 3 Sekunden.



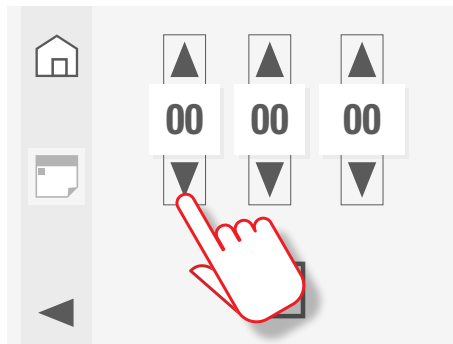
2 Geben Sie den 6-stelligen Zugangscode ein.



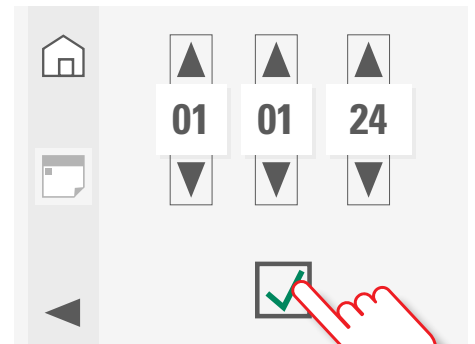
3 Drücken Sie das Symbol für Grundeinstellungen.



4 Drücken Sie das Symbol für Kalender.

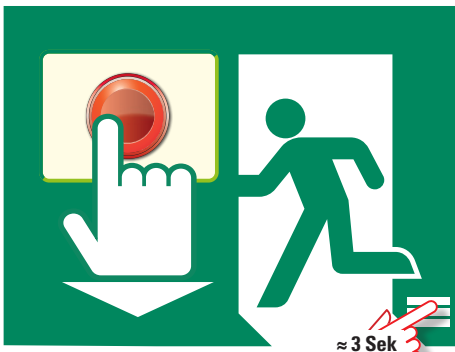


5 Tätigen Sie Ihre Eingaben.



6 Bestätigen Sie die Eingabe.

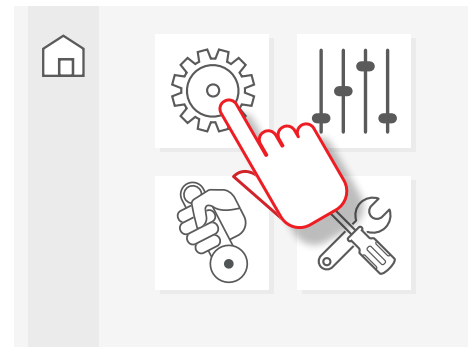
UHRZEIT EINSTELLEN



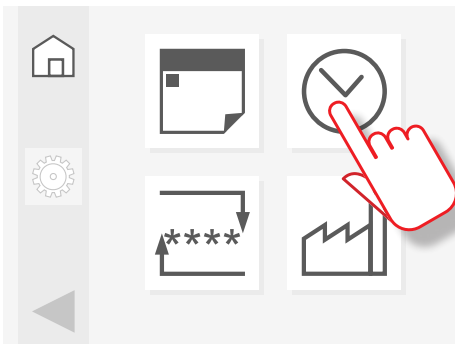
1 Drücken Sie das Bürgermenü für etwa 3 Sekunden.



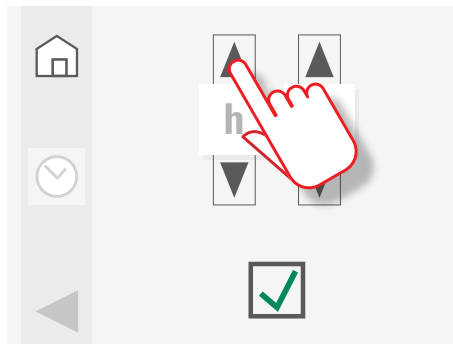
2 Geben Sie den 6-stelligen Zugangscode ein.



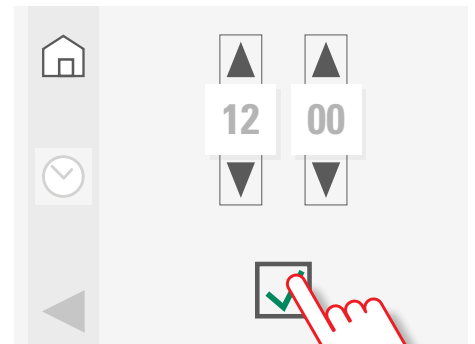
3 Drücken Sie das Symbol für Grundeinstellungen.



4 Drücken Sie das Symbol für Uhrzeit.

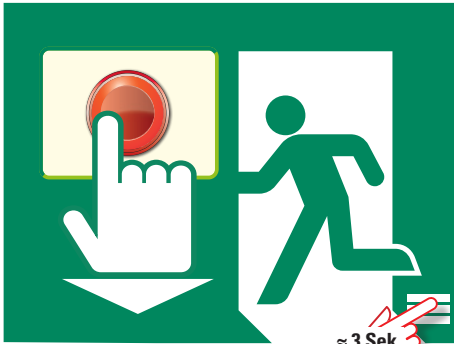


5 Tätigen Sie Ihre Eingaben.



6 Bestätigen Sie die Eingabe.

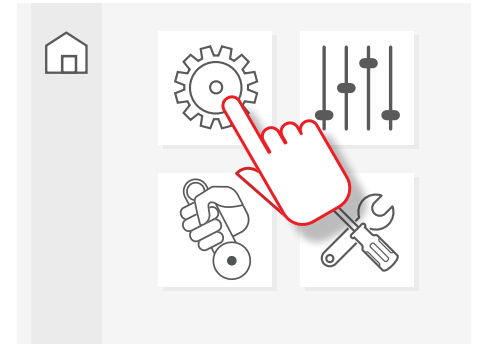
SERVICE RUFNUMMER EINSTELLEN



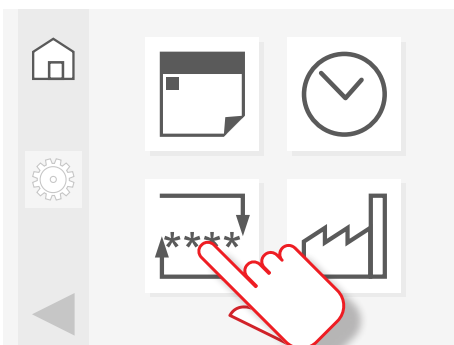
1 Drücken Sie das Bürgermenü für etwa 3 Sekunden.



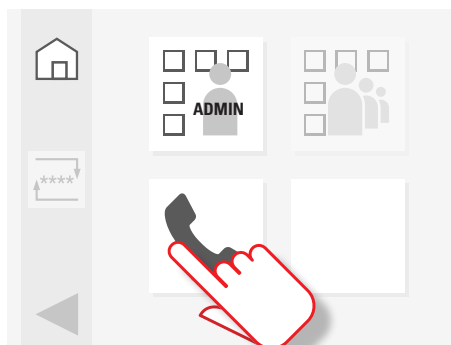
2 Geben Sie den 6-stelligen Zugangscode ein.



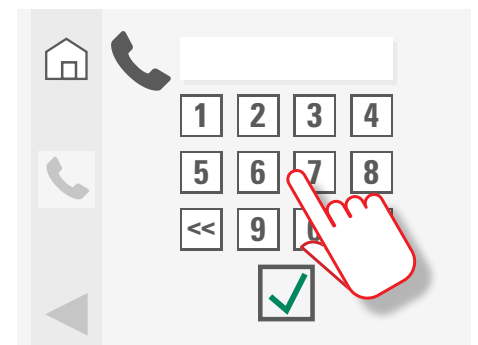
3 Drücken Sie das Symbol für Grundeinstellungen.



4 Drücken Sie das Symbol für Code.



5 Drücken Sie das Symbol für Telefon.

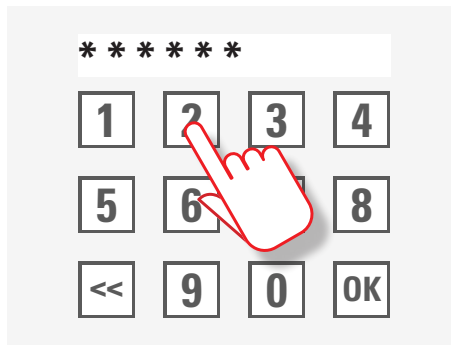


6 Tätigen Sie Ihre Eingaben und bestätigen Sie die Eingaben.

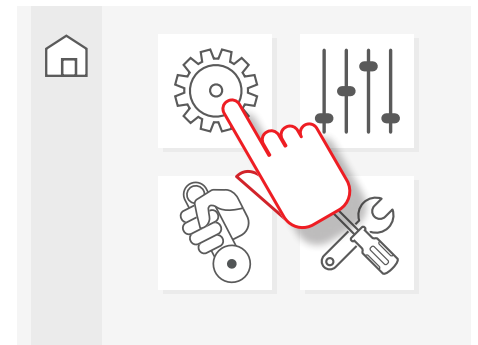
WERKSEINSTELLUNGEN WIEDERHERSTELLEN



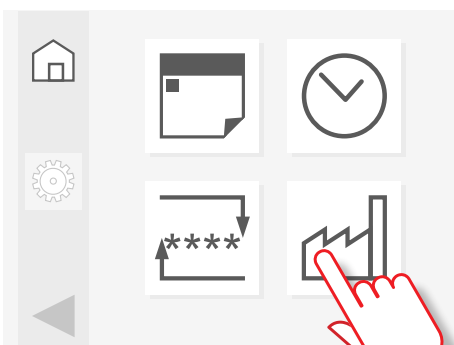
1 Drücken Sie das Bürgermenü für etwa 3 Sekunden.



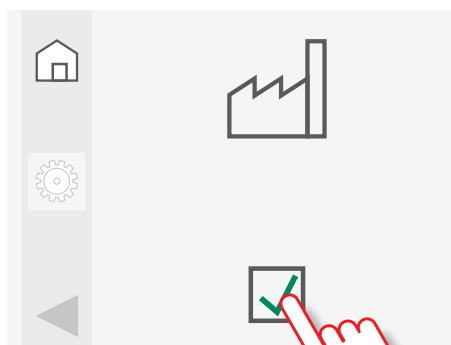
2 Geben Sie den 6-stelligen Zugangscode ein.



3 Drücken Sie das Symbol für Grundeinstellungen.



4 Drücken Sie das Symbol für Werkseinstellung.

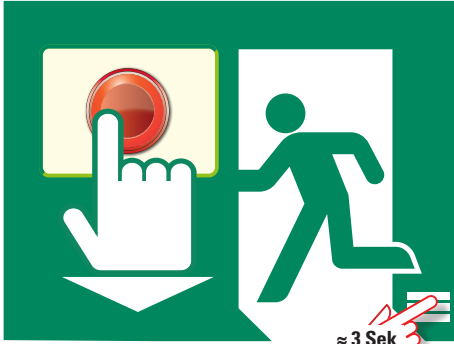


5 Bestätigen Sie Eingabe.

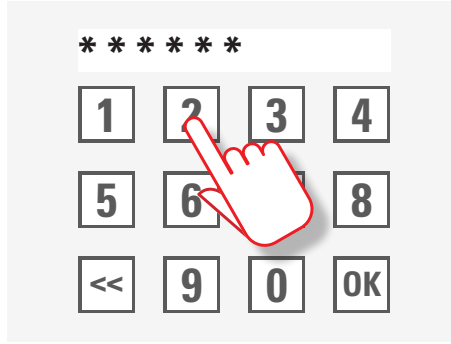
Achtung:

Das Zurücksetzen auf Werkseinstellungen löscht alle gemachten Eingaben. Ausnahme: die LOG-Files bleiben erhalten.

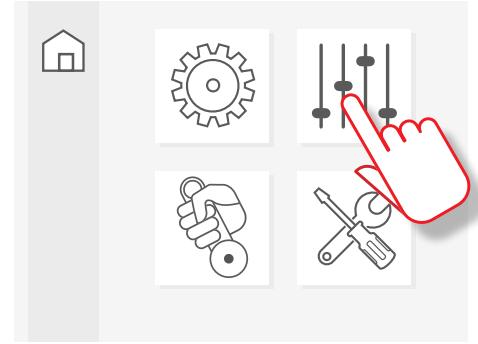
ALARMDAUER EINSTELLEN



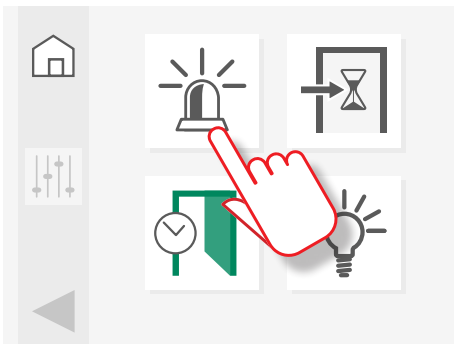
1 Drücken Sie das Bürgermenü für etwa 3 Sekunden.



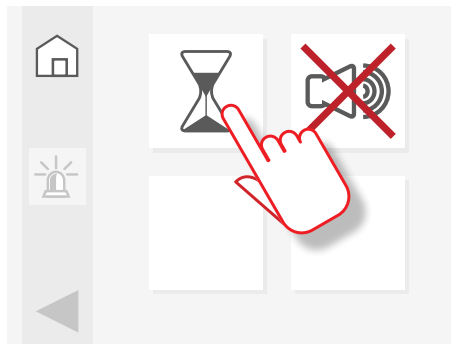
2 Geben Sie den 6-stelligen Zugangscode ein.



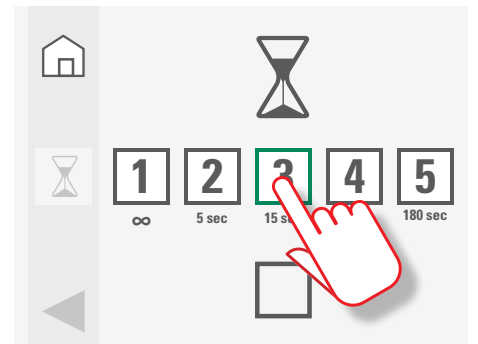
3 Drücken Sie das Symbol für Parametrierung.



4 Drücken Sie das Symbol für Alarm.

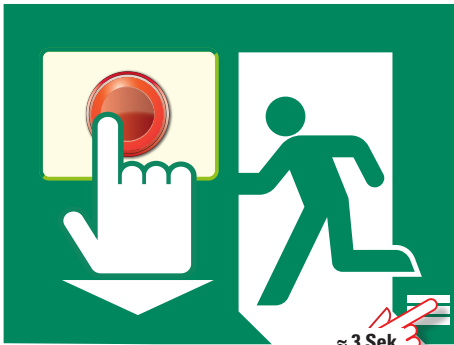


5 Drücken Sie das Symbol für Alarmdauer.



6 Wählen Sie die gewünschte Einstellung. („0 Sec“ Alarm erlischt, wenn Tür zu.)

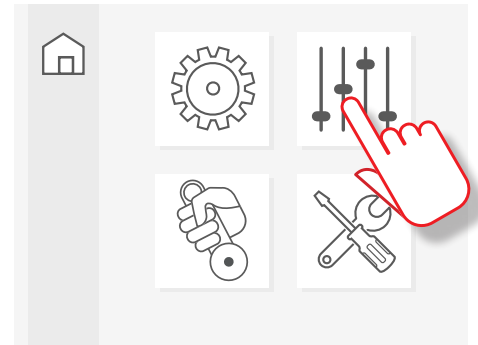
ALARM EIN- ODER AUSSCHALTEN



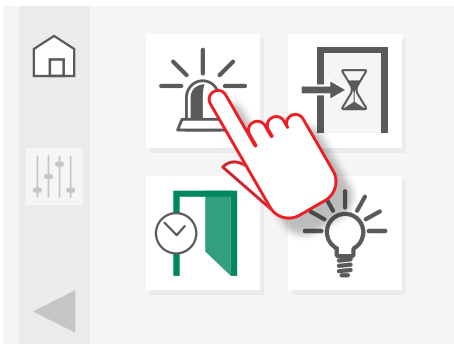
1 Drücken Sie das Bürgermenü für etwa 3 Sekunden.



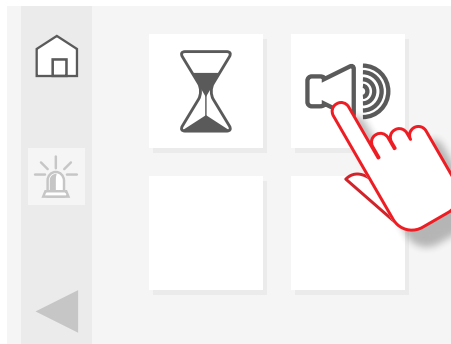
2 Geben Sie den 6-stelligen Zugangscode ein.



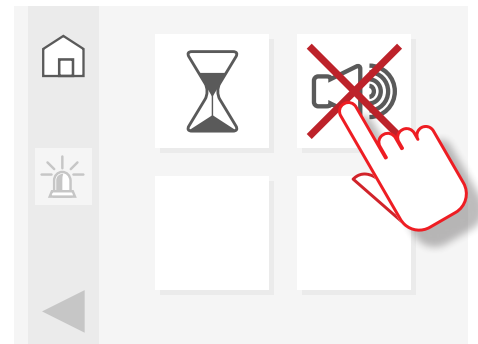
3 Drücken Sie das Symbol für Parametrierung.



4 Drücken Sie das Symbol für Alarm.

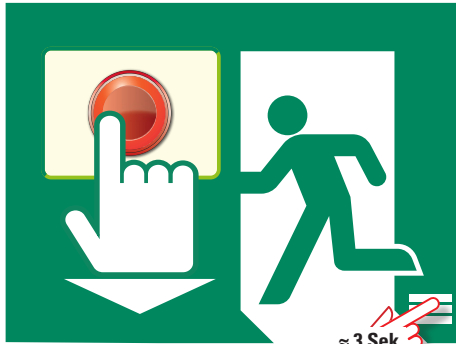


5 Drücken Sie das Symbol für Lautstärke.



5 Das Lautstärkesymbol ist durchkreuzt, der Ton ist ausgeschaltet. Zurück mit

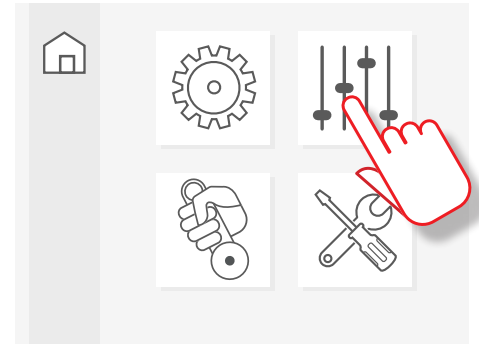
OFFENHALTEZEIT EINSTELLEN



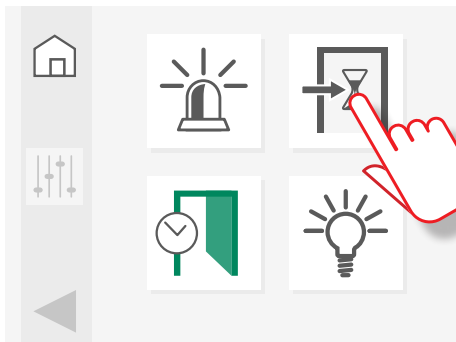
1 Drücken Sie das Bürgermenü für etwa 3 Sekunden.



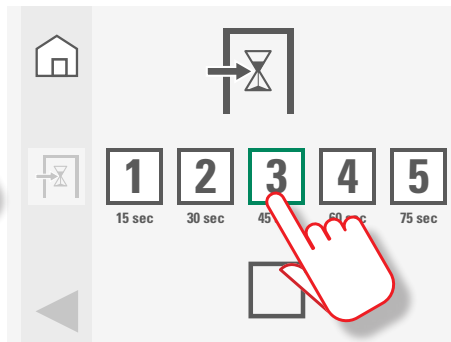
2 Geben Sie den 6-stelligen Zugangscode ein.



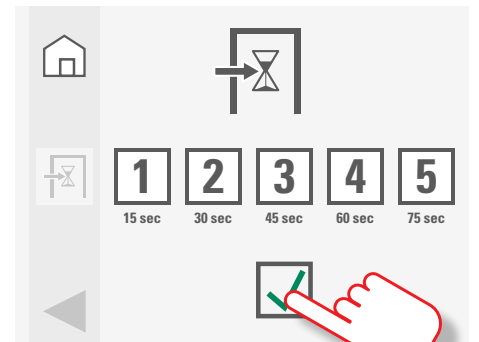
3 Drücken Sie das Symbol für Parametrierung.



4 Drücken Sie das Symbol für Offenhaltezeit.



5 Wählen Sie die gewünschte Einstellung.

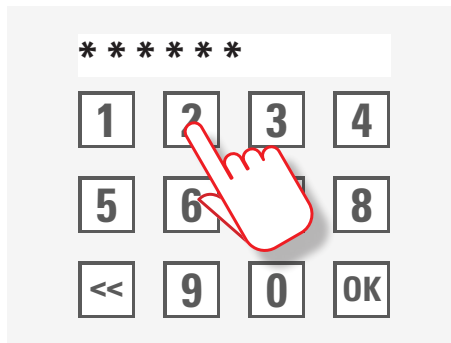


6 Bestätigen Sie die Eingabe.

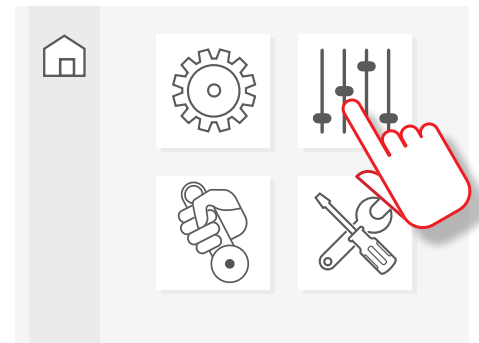
LEUCHTRINGHELLIGKEIT EINSTELLEN



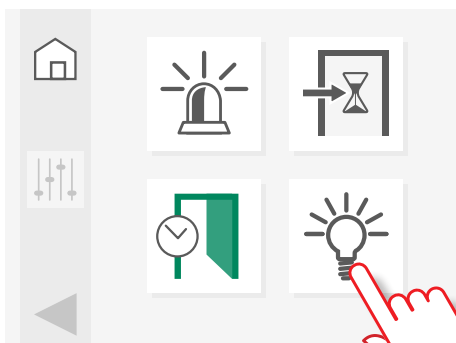
1 Drücken Sie das Bürgermenü für etwa 3 Sekunden.



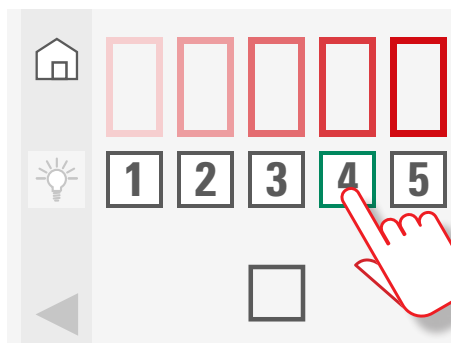
2 Geben Sie den 6-stelligen Zugangscode ein.



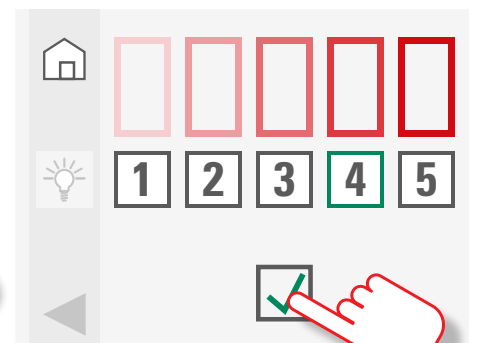
3 Drücken Sie das Symbol für Parametrierung.



4 Drücken Sie das Symbol für Helligkeit.



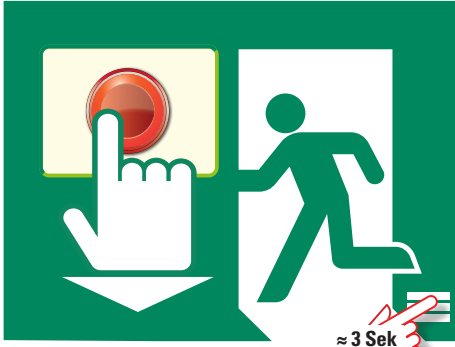
5 Wählen Sie die gewünschte Einstellung.



6 Bestätigen Sie die Eingabe.

793000/793000up/793050/793050up_MA_GfS-Terminal_11/23_D Für Drucks- und Sarzfehler übernehmen wir keine Haftung. Preisänderungen, Änderungen und Aktualisierungen behalten wir uns vor.

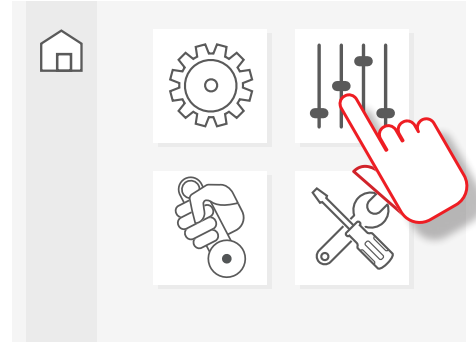
ZEITGESTEUERTES ÖFFNEN UND SCHLIESSEN EINSTELLEN



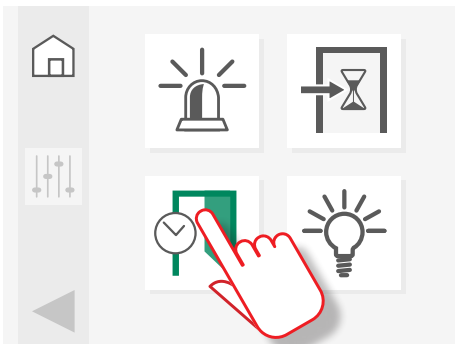
1 Drücken Sie das Bürgermenü für etwa 3 Sekunden.



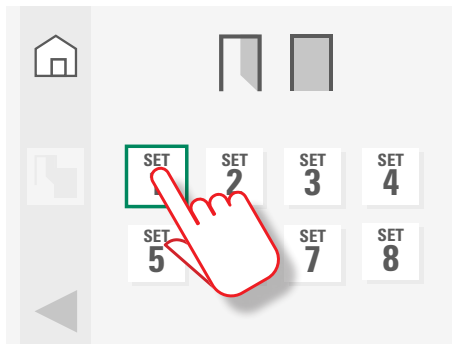
2 Geben Sie den 6-stelligen Zugangscode ein.



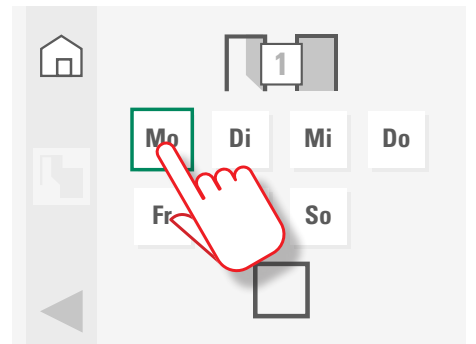
3 Drücken Sie das Symbol für Parametrierung.



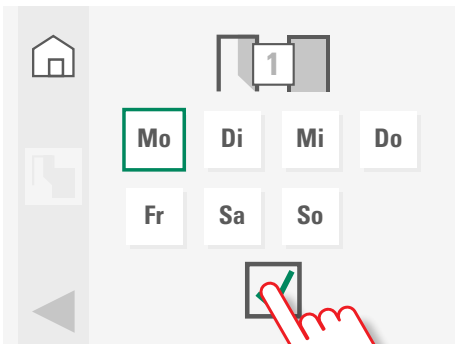
4 Drücken Sie das Symbol für Hol- und Bringzeit.



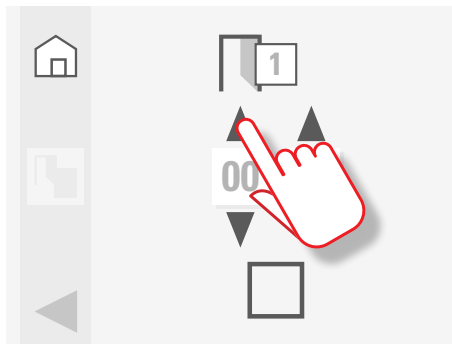
5 Wählen Sie das einzustellende Set.



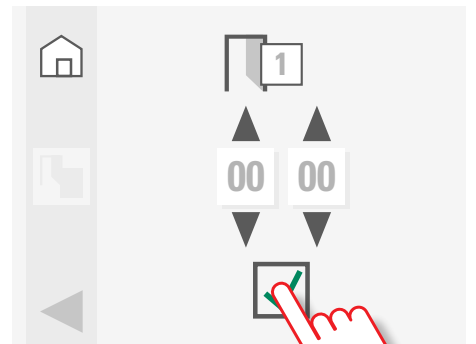
6 Wählen Sie einen Wochentag.



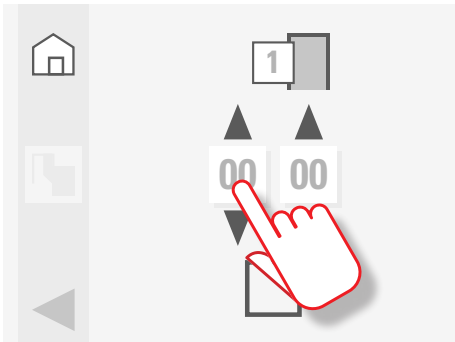
7 Bestätigen Sie die Eingabe.



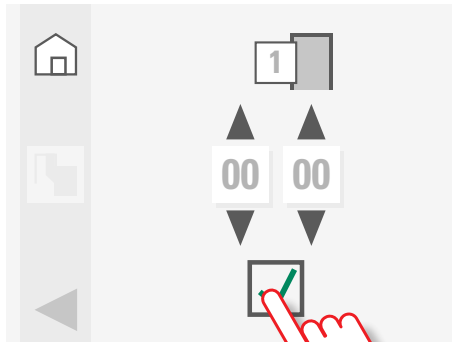
8 Wählen Sie eine Öffnungszeit.



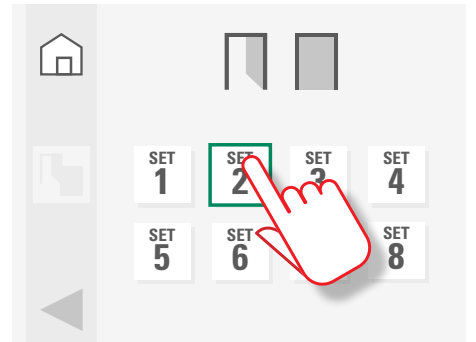
9 Bestätigen Sie die Eingabe.



10 Wählen Sie eine Schließzeit.

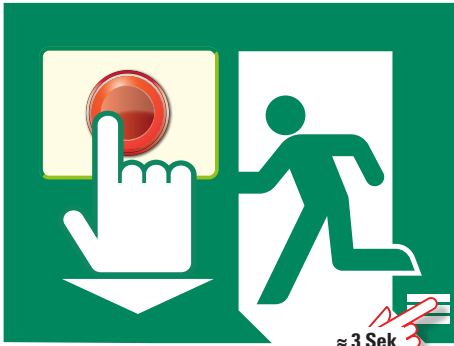


11 Bestätigen Sie die Eingabe.



12 Wählen Sie die nächste Eingabe. Oder zurück mit ◀

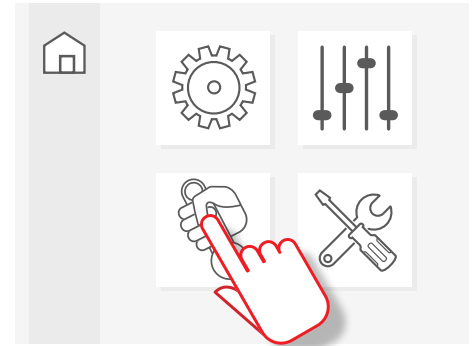
FREIGABE ODER VERSCHLUSS OHNE SCHLÜSSEL



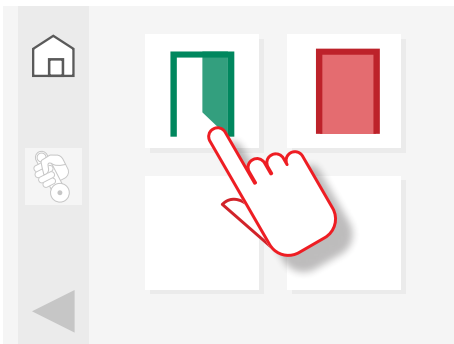
1 Drücken Sie das Burgermenü für etwa 3 Sekunden.



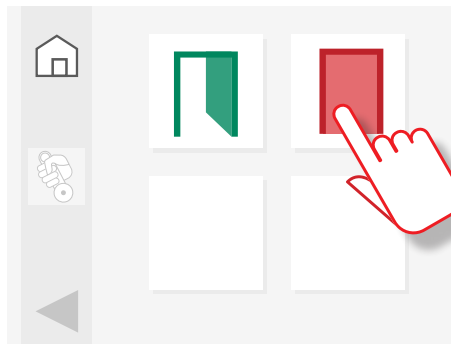
2 Geben Sie den 6-stelligen Zugangscode ein.



3 Drücken Sie das Symbol für Betrieb.



4 Wählen Sie die Funktion: Freigabe. Zurück mit ◀

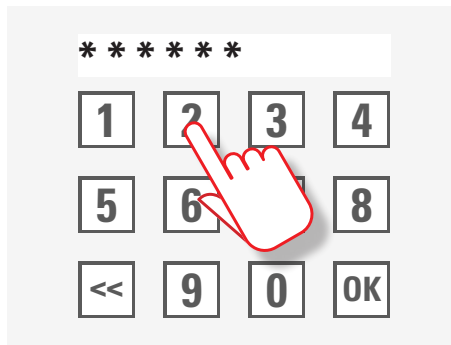


5 Wählen Sie die Funktion: Verschuß. Zurück mit ◀

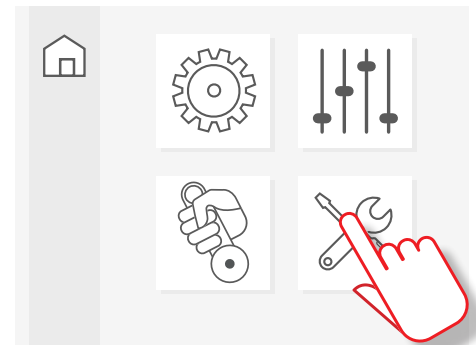
LOGFILE EINSEHEN



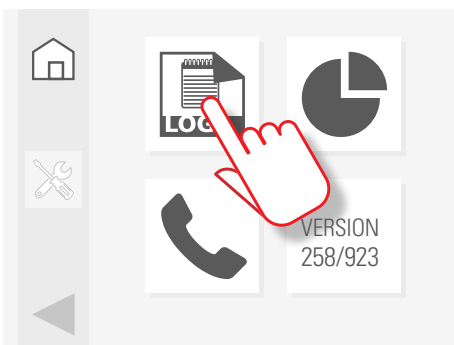
1 Drücken Sie das Burgermenü für etwa 3 Sekunden.



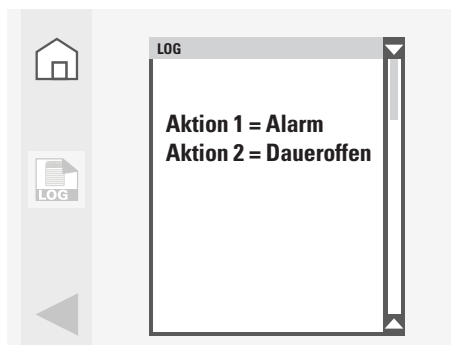
2 Geben Sie den 6-stelligen Zugangscode ein.



3 Drücken Sie das Symbol für Service.

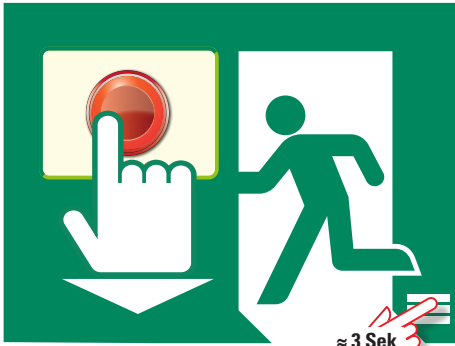


4 Drücken Sie das Symbol für Logfile.



5 Lesen Sie die Informationen. Zurück mit ◀

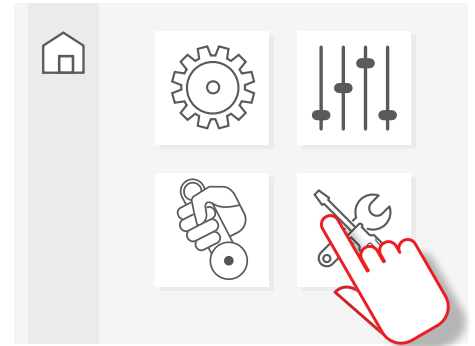
STATISTIK AUFRUFEN



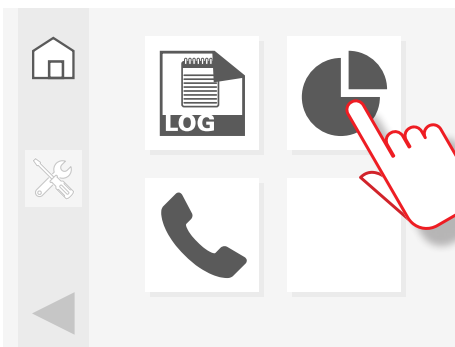
1 Drücken Sie das Bürgermenü für etwa 3 Sekunden.



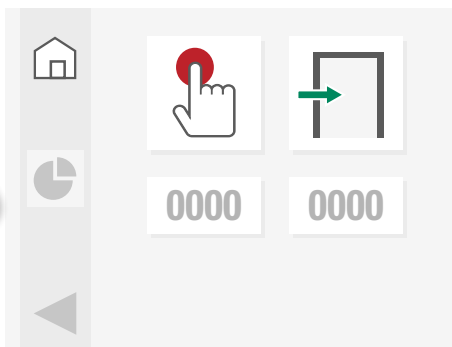
2 Geben Sie den 6-stelligen Zugangscode ein.



3 Drücken Sie das Symbol für Service.



Drücken Sie das Symbol für Statistik



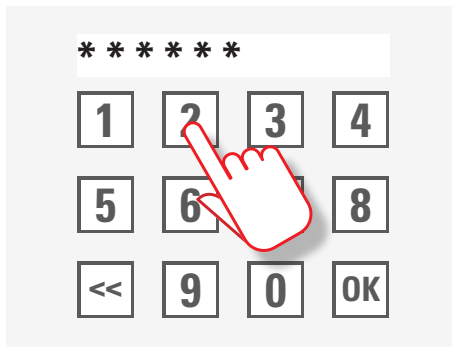
Lesen Sie die Informationen. Zurück mit ◀



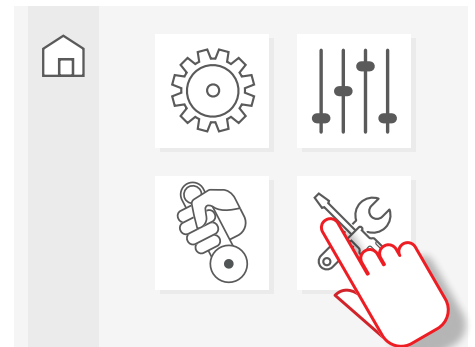
SERVICETELEFON EINSEHEN



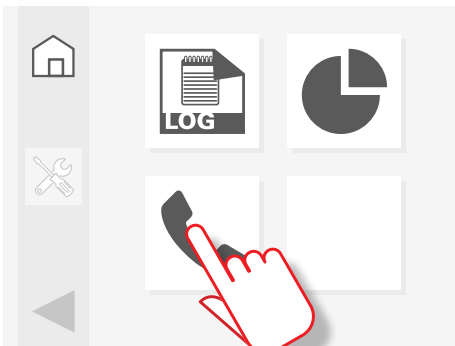
1 Drücken Sie das Bürgermenü für etwa 3 Sekunden.



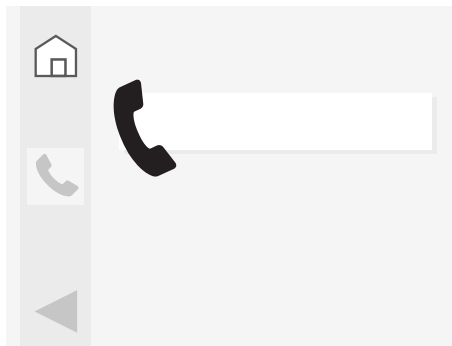
2 Geben Sie den 6-stelligen Zugangscode ein.



3 Drücken Sie das Symbol für Service.



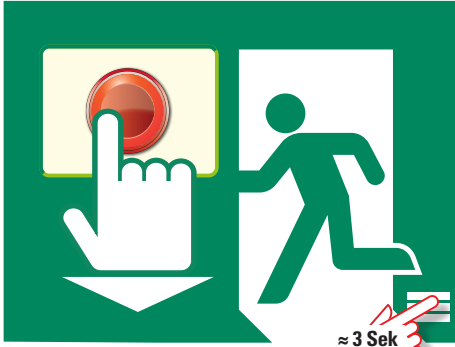
4 Drücken Sie das Symbol für Servicetelefon.



5 Lesen Sie die Informationen. Zurück mit ◀

EINZELFREIGABE AM DISPLAY – PINCODE EINGEBEN

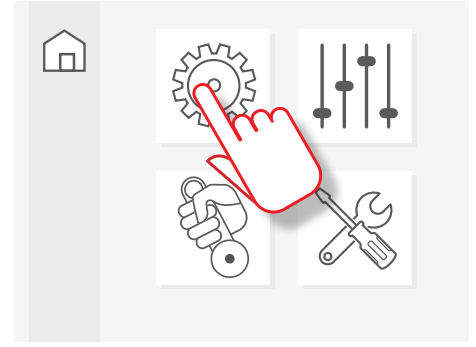
(SIEHE SEITE 12)



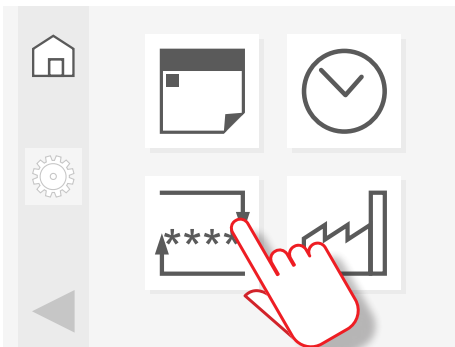
1 Drücken Sie das Bürgermenü für etwa 3 Sekunden.



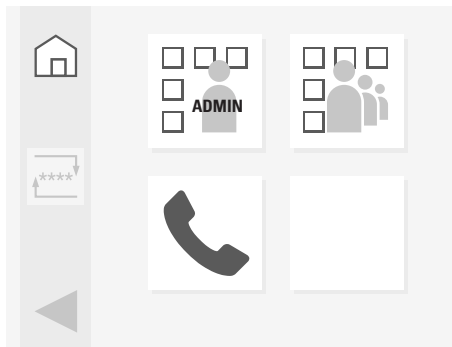
2 Geben Sie Ihren 6-stelligen Admincode ein.



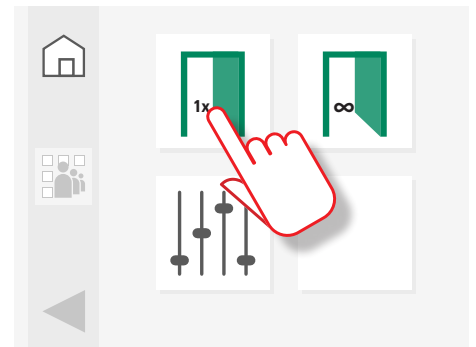
3 Drücken Sie das Symbol für Grundeinstellungen.



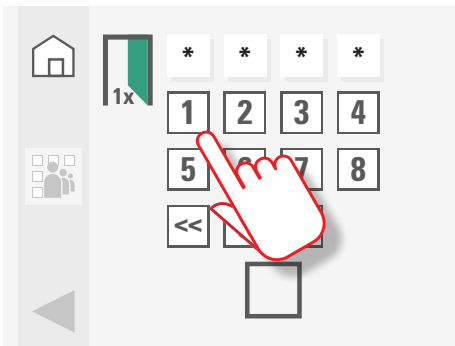
4 Drücken Sie das Symbol für Codeänderung.



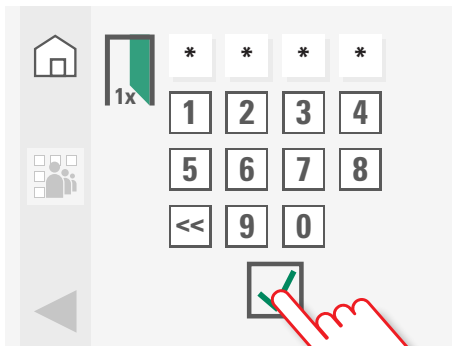
5 Drücken Sie das Symbol für Benutzercode.



6 Wählen Sie das Symbol für Einmalbegehung.



7 Geben Sie einen maximal 4-stelligen Code ein



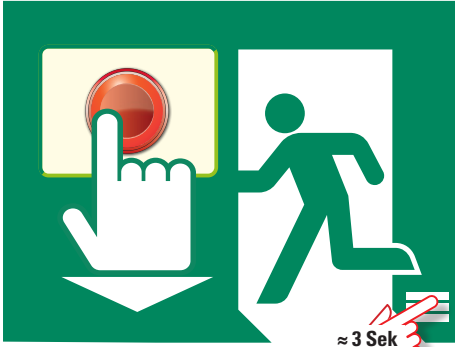
8 Bestätigen Sie die Eingabe.

ACHTUNG!

Die Codes können bis zu 4-stellig sein. Bitte beachten Sie, daß die **Codes** für Einzelfrei, Daueroffen und Parametrierung jeweils **nur einmal** vergeben werden können. Sollten Codes doppelt vergeben sein, so hat stets die **Einzelfreigabe Priorität. Bleiben die Felder leer und wird dann bestätigt, dann ist der Code gelöscht.**

DAUERFREIGABE AM DISPLAY – PINCODE EINGEBEN

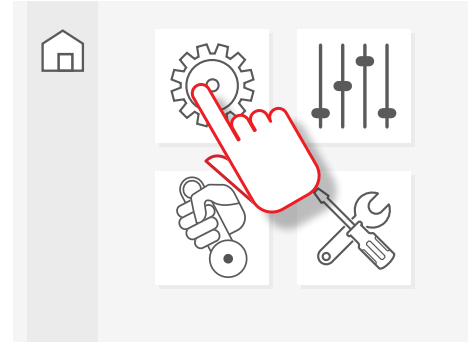
(SIEHE SEITE 12)



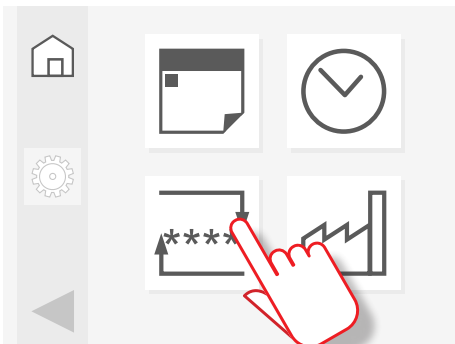
1 Drücken Sie das Bürgermenü für etwa 3 Sekunden.



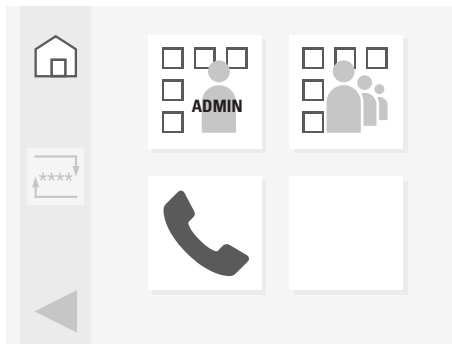
2 Geben Sie Ihren 6-stelligen Admincode ein.



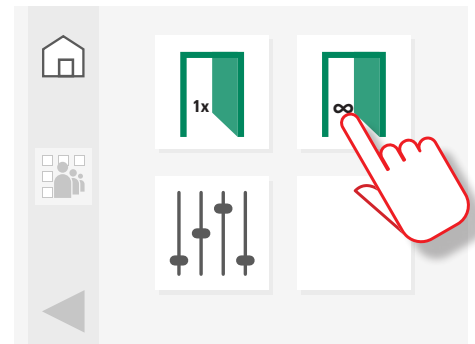
3 Drücken Sie das Symbol für Grundeinstellungen.



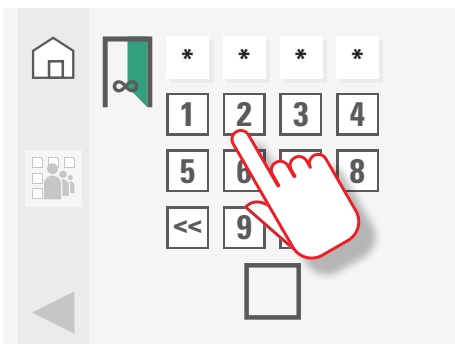
4 Drücken Sie das Symbol für Codeänderung.



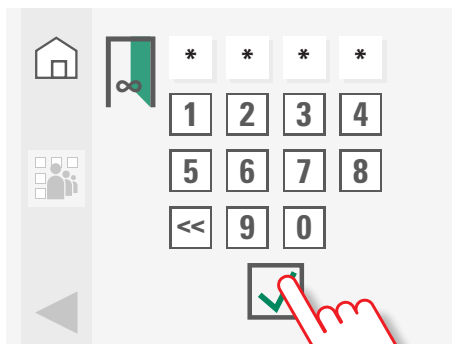
5 Drücken Sie das Symbol für Benutzercode.



6 Wählen Sie das Symbol für Daueroffen.



7 Geben Sie einen maximal 4-stelligen Code ein



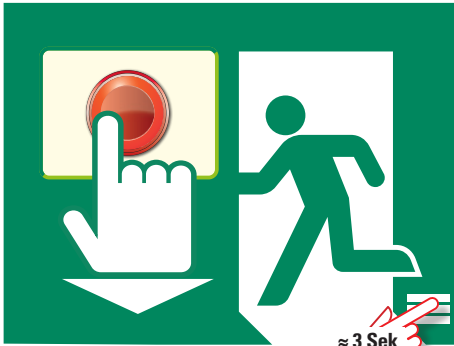
8 Bestätigen Sie die Eingabe.

ACHTUNG!

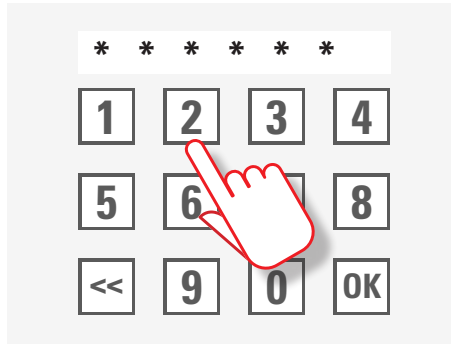
Die Codes können bis zu 4-stellig sein. Bitte beachten Sie, daß die **Codes** für Einzelfrei, Daueroffen und Parametrierung jeweils **nur einmal** vergeben werden können. Sollten Codes doppelt vergeben sein, so hat stets die **Einzelfreigabe Priorität. Bleiben die Felder leer und wird dann bestätigt, dann ist der Code gelöscht.**

PARAMETRIEREN AM DISPLAY – PINCODE EINGEBEN

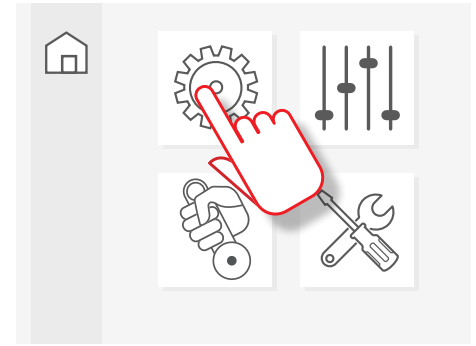
(SIEHE SEITE 13)



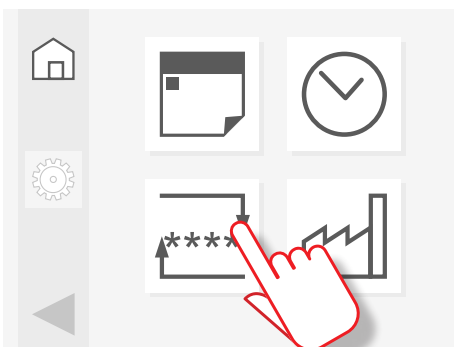
1 Drücken Sie das Burgermenü für etwa 3 Sekunden.



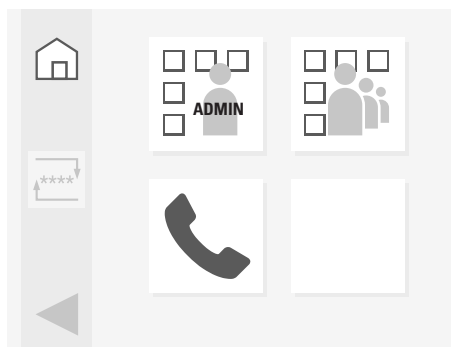
2 Geben Sie Ihren 6-stelligen Admincode ein.



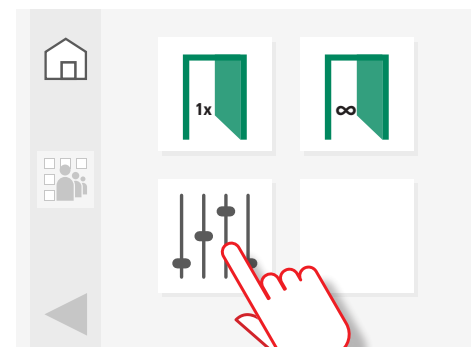
3 Drücken Sie das Symbol für Grundeinstellungen.



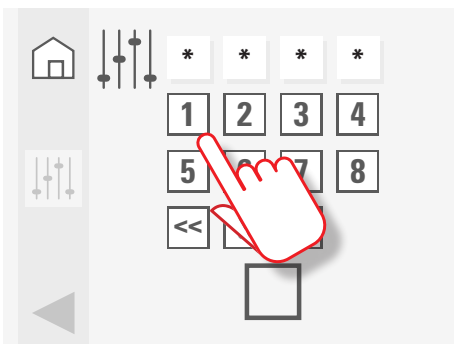
4 Drücken Sie das Symbol für Codeänderung.



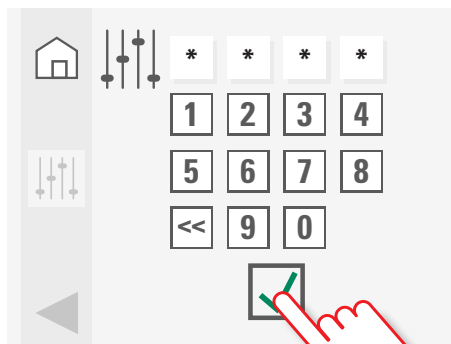
5 Drücken Sie das Symbol für Benutzercode.



6 Wählen Sie das Symbol für Parametrierung.



7 Geben Sie einen maximal 4-stelligen Code ein



8 Bestätigen Sie die Eingabe.

ACHTUNG!

Die Codes können bis zu 4-stellig sein. Bitte beachten Sie, daß die **Codes** für Einzelfrei, Daueroffen und Parametrierung jeweils **nur einmal** vergeben werden können. Sollten Codes doppelt vergeben sein, so hat stets die **Einzelfreigabe Priorität. Bleiben die Felder leer und wird dann bestätigt, dann ist der Code gelöscht.**

CHECKLISTE		In Ordnung		Mangel	Mangel beheben am
		Ja	Nein		
ALLGEMEINES	Vollständigkeit der Anlage				
	Montageausführung				
	Anschlüsse/Zuleitungen				
	Vollständigkeit der Dokumentationsunterlagen				
VERBAUTE KOMPONENTEN	GfS SMARTTerminal®				
	Netzteil				
	Magnet				
	Türöffner/E-Falle				
	externer Impulsgeber				
FUNKTIONSPRÜFUNG	Korrekte Verriegelung der Tür prüfen				
	Öffnungsimpulsgeber/Schlüsselschalter betätigen				
	Umschalten der Kontrollanzeigen (rot/grün) überprüfen				
	Wiederscharfschaltung – automatisch oder manuell testen				
	Fluchttür auf Leichtgängigkeit überprüfen, Tür darf nicht klemmen oder schleifen				
	Alle mechanische Komponenten überprüfen und reinigen, Befestigung prüfen				
ÜBERPRÜFUNG STEUERUNG/ELEKTRISCHE ANSCHLÜSSE	Ein- und Ausgangsspannung am Netzteil messen: Netz: <input type="text"/> V AC/Ausg. V DC				
	Sabotagealarm überprüfen				
	Spannung im Haftmagnet messen: Eingang: <input type="text"/> V DC/				
	Stromaufnahme am Haftmagnet messen: <input type="text"/> mA				
	Funktion der externen Öffnungsimpulsgeber (Schlüssel- taster, Zentrale Freischaltung vom Paneel) prüfen, BMZ				
	Funktion des Notschalters prüfen (auch unter Vorlast), akustischen Alarm überprüfen				
	Signalweitermeldung zum Anzeigepaneel und externe Signalgeber prüfen				

Bemerkungen

794000/794000up/794050/794050up_MA_GfS-Terminal_11/23_D Für Druck- und Satzfehler übernehmen wir keine Haftung, Preiserrhöhungen, Änderungen und Aktualisierungen behalten wir uns vor.

Jahr	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	monatliche Prüfung durch den Betreiber
Befund													jährliche Prüfung/Wartung Datum
													Plakette erteilt
Firma (Stempel)						Unterschrift Sachkundiger						JA	NEIN

Jahr	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	monatliche Prüfung durch den Betreiber
Befund													jährliche Prüfung/Wartung Datum
													Plakette erteilt
Firma (Stempel)						Unterschrift Sachkundiger						JA	NEIN

Jahr	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	monatliche Prüfung durch den Betreiber
Befund													jährliche Prüfung/Wartung Datum
													Plakette erteilt
Firma (Stempel)						Unterschrift Sachkundiger						JA	NEIN

Jahr	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	monatliche Prüfung durch den Betreiber
Befund													jährliche Prüfung/Wartung Datum
													Plakette erteilt
Firma (Stempel)						Unterschrift Sachkundiger						JA	NEIN

Für Druck- und Sarzfehler übernehmen wir keine Haftung. Preisänderungen, Änderungen und Aktualisierungen behalten wir uns vor. 793000/793000up/793050/793050up_MA_GfS-Terminal_11/23_D

Jahr	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	monatliche Prüfung durch den Betreiber
Befund													jährliche Prüfung/Wartung Datum
													Plakette erteilt
Firma (Stempel)						Unterschrift Sachkundiger						JA	NEIN

Jahr	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	monatliche Prüfung durch den Betreiber
Befund													jährliche Prüfung/Wartung Datum
													Plakette erteilt
Firma (Stempel)						Unterschrift Sachkundiger						JA	NEIN

Jahr	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	monatliche Prüfung durch den Betreiber
Befund													jährliche Prüfung/Wartung Datum
													Plakette erteilt
Firma (Stempel)						Unterschrift Sachkundiger						JA	NEIN

Jahr	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	monatliche Prüfung durch den Betreiber
Befund													jährliche Prüfung/Wartung Datum
													Plakette erteilt
Firma (Stempel)						Unterschrift Sachkundiger						JA	NEIN

794000/794000up/794050/794050up_MA_GfS-Terminal_11/23_D Für Druck- und Satzfehler übernehmen wir keine Haftung. Preisänderungen, Änderungen und Aktualisierungen behalten wir uns vor.

Jahr	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	monatliche Prüfung durch den Betreiber
Befund													jährliche Prüfung/Wartung Datum
													Plakette erteilt
Firma (Stempel)						Unterschrift Sachkundiger						JA	NEIN

Jahr	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	monatliche Prüfung durch den Betreiber
Befund													jährliche Prüfung/Wartung Datum
													Plakette erteilt
Firma (Stempel)						Unterschrift Sachkundiger						JA	NEIN

Jahr	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	monatliche Prüfung durch den Betreiber
Befund													jährliche Prüfung/Wartung Datum
													Plakette erteilt
Firma (Stempel)						Unterschrift Sachkundiger						JA	NEIN

Jahr	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	monatliche Prüfung durch den Betreiber
Befund													jährliche Prüfung/Wartung Datum
													Plakette erteilt
Firma (Stempel)						Unterschrift Sachkundiger						JA	NEIN

Für Druck- und Sarzfehler übernehmen wir keine Haftung. Preisänderungen, Änderungen und Aktualisierungen behalten wir uns vor. 793000/793000up/793050/793050up_MA_GfS-Terminal_11/23_D